

# Disziplin Bogen

Der am meisten verbreitete Sportbogen ist der Recurvebogen (der Name leitet sich von der zurückgeschwungenen Form der Wurfarne ab). Je nach zusätzlicher Ausstattung unterscheidet man zwischen einem olympischen Recurvebogen (Zielvorrichtung, Stabilisatoren und Dämpfer) und einem Blankbogen (nur der "nackte" Bogen).

Noch etwas weiter von "Stock und Schnur" entfernt ist der Compoundbogen. Dieses High-Tech-Sportgerät wurde erst Mitte des letzten Jahrhunderts in den USA entwickelt, ist deutlich kürzer und schneller als ein Recurvebogen und verfügt über ein System zur Zuggewichtsreduktion, ein Visier mit Vergrößerungsoptik sowie eine Lösehilfe, die es dem Bogenschützen erlaubt, einen Pfeil durch verschiedene Mechanismen mechanisch abzuschließen. Pfeilgeschwindigkeiten jenseits der 300 km/h Marke können so erreicht werden.

Geschossen wird auf eine Distanz von 70m, das Zentrum (10) hat einen Durchmesser von 12,2cm, das entspricht der Größe einer „CD“.

Schüler und Jugendliche schießen auf eine Distanz von 40m bzw. 60m.

In der Halle wird auf eine Distanz von 18m geschossen, das Zentrum (10) hat einen Durchmesser von 4cm, das entspricht der Größe einer Steckdose.

Der Recurve- Blank- Lang- und Compoundbogen kann zudem in dem Wettkampfformat des Feldbogens und 3D Bogen geschossen werden.